



Befragung der Bremer Kandidat/inn/en für die Wahl zum Bundestag 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Vorfahrt für Bildung“ war das Motto einer Petition (s. Anlage), für die das Bremer Bündnis für Bildung* im Mai in wenigen Tagen über 5.000 Unterschriften gesammelt hat, um Senat und Bürgerschaft dafür zu gewinnen, den Ansatz für Bildung im Haushaltsentwurf 2017/19 deutlich zu erhöhen. Dieses Ziel wurde erreicht.

Allerdings decken die zusätzlichen Mittel nur den Bedarf ab, der durch den erheblichen Schülerzuwachs entstanden ist. Im Vergleich zu den anderen Stadtstaaten Berlin und Hamburg gibt Bremen nach wie vor deutlich weniger pro Schüler/in aus. Vor allem wegen der schwierigen sozialen Situation in vielen Schulbezirken ist das nicht zu verantworten – andererseits kann Bremen allein den Anforderungen angesichts der schwierigen Haushaltslage nicht gerecht werden.

Deshalb unsere Frage an Sie:

Was werden Sie im Falle Ihrer Wahl persönlich tun, welche Gesetzesinitiative plant Ihre Partei, um den Bund für eine finanzielle Unterstützung der Bremer Schulentwicklung zu gewinnen?

Wir bitten um eine Antwort bis zum 30.8. an hans.bruegelmann@grundschulverband.de, da wir die Stellungnahmen der Parteien bzw. ihrer Kandidat/inn/en im Vergleich noch vor der Wahl veröffentlichen wollen.

Mit freundlichen Grüßen
im Namen des Bündnisses

Christian Gloede (Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft),

Gesamtschülervertretung

Maresi Lassek (Grundschulverband),

Thorsten Maaß (Schulleitungsvereinigung),

Michal Myrcik (Personalrat Schulen)

Andrea Spude (ZentralElternBeirat),